

PROTOKOLL

Sitzung der Gemeindevertretung Grambow

Sitzungstermin: Dienstag, 28.08.2018
Sitzungsbeginn: 19:00 Uhr
Sitzungsende: 21:20 Uhr
Ort, Raum: Gemeindezentrum Grambow (Versammlungsraum)

Anwesende:

Herr Mirko Ehmke
Herr Thomas Reim
Frau Anke Bagemühl
Frau Ellen Ehmke
Herr Harald Röhm
Herr Hartmut Stelzer
Herr Thomas Völker

Abwesende:

Frau Gabriele Mau abwesend
Herr Peter Mörke abwesend

Gäste:

4 Einwohner
3 Vertreter VSB Neue Energien Deutschland GmbH
1 Vertreterin Innovent
Herr Stahl, Bauamtsleiter

Schriftführung:

Frau Tina Luedtke

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit
- 2 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse
- 3 Bürgerfragestunde
- 4 Vorstellung der Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH

- 5 Sachstand Technikhalle
- 6 Erhöhung der jährlichen Garagenpacht ab 01.01.2019
Vorlage: BV/09-2018-350
- 7 Zuwendung an Vereine 2018
Vorlage: BV/09-2018-355
- 8 Anfragen der Gemeindevertreter

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung, Feststellen der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung und begrüßt die anwesenden Gemeindevertreter. Außerdem sind 4 Einwohner, 3 Vertreter der Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH, Frau Wroblewski von der Firma Innovent sowie der Bauamtsleiter Herr Stahl anwesend.

Herr Ehmke stellt die form- und fristgerechte Ladung fest. Die Gemeindevertretung ist mit 7 anwesenden Mitgliedern beschlussfähig.

Die Tagesordnung wird wie folgt geändert:

TOP 14 wird die Beschlussvorlage BV/09-2018-356 Weg Nr. 7 Weg vom Sonnenberger See zum Ortsausgang Glasow. Sonstiges wird TOP 15.

Über die geänderte Tagesordnung wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltungen: 0

zu 2 Protokollkontrolle und Bekanntgabe der nicht öffentlich gefassten Beschlüsse

Herr Ehmke gibt die in der Sitzung vom 29.05.2018 nicht-öffentlich gefassten Beschlüsse bekannt:

Neubau Technikhalle
Vergabe von Bauleistungen
 einstimmig beschlossen

Gemeindliches Einvernehmen
Zurückstellung Baugesuch mit dem Schwerpunkt Windenergienutzung auf der
Grundlage § 15 Abs. 3 BauGB
mehrheitlich beschlossen

Über das Protokoll der Sitzung vom 29.05.2018 wird wie folgt abgestimmt:

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 3 Bürgerfragestunde

Ein Bürger bringt das Thema Fahrdienst zur Sprache, um die Mobilität der Bevölkerung im ländlichen Raum zu verbessern. Herr Ehmke informiert, dass der Landkreis im Dezember 2018 ein Modell-Projekt aus der Region Loitz auswertet und danach erneut Kontakt aufgenommen werden könne, um Möglichkeiten für den Amtsbereich zu erarbeiten. Darauf hatte man sich bei einer ersten Kontaktaufnahme Anfang des Jahres verständigt.

Weiterhin wird die Beschilderung entlang des Radweges Oder-Neiße in unmittelbarer Nähe zum Gemeindegebiet kritisiert. Es müsse Hinweise auf Übernachtungsmöglichkeiten oder Gastronomie geben, wie in anderen Orten. Die Gemeindevertreter nehmen die Anregungen entgegen. Den Radwegekoordinator des Landkreises soll zu einer Besichtigung der Strecke im Amtsbereich eingeladen werden um Verbesserungsmöglichkeiten aufzuzeigen.

Zwischen Grambow und Ramin, kurz hinter dem Ortsausgang Grambow, stellen einige Bäume rechts der Straße möglicherweise eine drohende Gefahr dar und müssten gefällt werden. Herr Ehmke entgegnet, dass es schwierig ist, an die Eigentümer, eine Erbgemeinschaft, heranzutreten. Das Ordnungsamt soll Handlungsmöglichkeiten prüfen. **V: Haupt- und Ordnungsamt**

zu 4 Vorstellung der Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH

Von der Firma VSB Neue Energien Deutschland GmbH sind Herr Müller, Herr Thiele

sowie Frau Böttcher anwesend, um das Unternehmen vorzustellen. Nach einer allgemeinen Vorstellung des Unternehmens und der Erläuterung der Regionalplanung gibt Herr Müller einen Überblick über die Planung für das Windeignungsgebiet Ladenthin.

Bezüglich des Artenschutzes hat die Firma einen Gutachter beauftragt, der innerhalb des Gebietes keine schützenswerten Vogelbestände festgestellt hat. Im unmittelbaren Umfeld wurden geschützte Vogelarten gezählt, die die Gebietsgrenzen beschneiden. Der Artenschutz wird im konkreten Genehmigungsverfahren einer Anlage weitere Berücksichtigung finden.

Nach aktuellem Planungsstand können bis zu 8 Windkraftanlagen im Windeignungsgebiet Ladenthin errichtet werden. Vom Unternehmen vorgeschlagen wird die Anlage Vestas V150-4.2, die die Richtwerte in Bezug auf Schallemission und Schattenwurf einhält. Nach der Vorstellung des Unternehmens könnte 2019 das Genehmigungsverfahren nach BlmschG abgeschlossen sein, sodass 2020 an der EEG-Ausschreibung teilgenommen werden könne und 2021 mit der Realisierung und 2022 mit der Inbetriebnahme der Anlagen zu rechnen sei.

Abschließend erläutert Herr Müller die Vorteile für die Gemeinde: Steuereinnahmen, einheitlicher Ansprechpartner VSB (von der Planung bis zum Repowering), Beteiligung regionaler Unternehmen, Bürgersparen, Pachteinnahmen, Ausgleichs- und Ersatzmaßnahmen.

Ein Bürger äußert sein Unverständnis darüber, dass nach dem derzeitigen Stand der Planung des Teilflächennutzungsplanes der Gemeinde das Gebiet Ladenthin nicht mehr als Windeignungsgebiet ausgewiesen wird, hier aber Planungen für eben dieses Gebiet betrieben werden. Herr Ehmke erwidert, dass Frau Trautmann bei der Planung die Artenschutzszählungen von 2017 verwendet hat, wonach sich Rotmilane im Gebiet befinden. Die VSB Neue Energien Deutschland GmbH stützt sich auf o. g. Gutachten und damit neuere Zahlen. Entscheidend ist hier die weitere Entwicklung.

Frau Bagemühl spricht an, dass ursprünglich von 5 Anlagen ausgegangen wurde und nun 8 Anlagen entstehen sollen. Zudem seien diese höher als zunächst beabsichtigt. Herr Müller erwidert, dass 8 die Höchstgrenze und die o. g. Anlage nur ein Vorschlag des Unternehmens sei.

Ein weiterer Bürger fragt, wie im Falle einer Havarie die Anlagen erreicht werden können. Herr Müller erklärt, dass für einen evtl. notwendigen Austausch von Motor oder Rotorblättern die Zuwegung erneut hergestellt werden müsse, dies aber temporär geschehen könnte.

Herr Ehmke dankt den Vertretern des Unternehmens für die Ausführungen.

zu 5 Sachstand Technikhalle

Das Richtfest fand bereits statt. Spannbahnen und Dachkasten sind angebracht. Die Dachplatten werden nächste Woche montiert.

Nächste Woche verständigt man sich über den weiteren Bauablauf. Im Moment ist alles im geplanten Zeitrahmen.

zu 6 Erhöhung der jährlichen Garagenpacht ab 01.01.2019
Vorlage: BV/09-2018-350

Sachverhalt:

Zur Verbesserung der Haushaltslage der Gemeinde Grambow müssen weitere Einnahmen geschaffen werden. Dies ist u.a. durch die Erhöhung von Pachten möglich.

Daher wird vorgeschlagen, die jährliche Garagenpacht von bisher 45,00 € auf 60,00 € zu erhöhen.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt die Erhöhung der jährlichen Garagenpacht von bisher 45,00 € auf 60,00 € ab dem 01.01.2019.

Die Pachtverträge sind entsprechend zu ändern.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7 Nein: 0 Enthaltungen: 0

zu 7 Zuwendung an Vereine 2018
Vorlage: BV/09-2018-355

Sachverhalt:

Folgende Anträge auf finanzielle Unterstützung der Vereine sind eingegangen:

Grambower Dorfclub 2001 e.V.	250,00 € für Weihnachtsfeier
Grambower Dorfclub 2001 e.V.	100,00 € für Nikolausveranstaltung
Grambower Dorfclub 2001 e.V.	120,00 € für Familienfest
Grambower Dorfclub 2001 e.V.	300,00 € für Kindertagfest
Grambower Dorfclub 2001 e.V.	380,00 € für 1. Mai-Veranstaltung
LSV Grambow e.V.	150,00 € für Turniere zu Weihnachten
LandFrauen Ortsgruppe Ramin/ Schwennenz	200,00 € für Bastelmaterial, Gestaltung Strohfigur
	<u>1.500,00 €</u>

Dieser Betrag ist im Haushalt 2018 unter der Buchungsstelle 2.8.1.00.54159000 eingeplant.

Beschlussvorschlag:

Die Gemeindevertretung Grambow beschließt auf Ihrer heutigen Sitzung die Auszahlung der Zuwendungen an die Vereine wie beantragt.

Abstimmungsergebnis:

Ja: 7

Nein: 0

Enthaltungen: 0

zu 8 Anfragen der Gemeindevertreter

Frau Ehmke spricht die Beheizung der Turnhalle nochmals an. Herr Ehmke hat bereits mit 2 Firmen gesprochen, um Angebote für die nötigen Umbauarbeiten einzuholen. Diese liegen jedoch noch nicht vor. Das Thema wird in der nächsten Haupt- und Finanzausschusssitzung behandelt. Dann sollten die Angebote vorliegen.

Herr Reim regt an, dass man prüfen sollte, ob eine Förderung oder finanzielle Unterstützung in Frage kommt. Eine Möglichkeit wäre der Vorpommern-Fonds.

Herr Röhm spricht das Problem an, dass viele aus den Gärten ausziehen und die Bauten zurückbleiben, wofür letztlich die Gemeinde verantwortlich sein wird. Hier müsse man handeln.

Herr Ehmke ist sich dessen bewusst, aber sieht momentan keine zumutbaren Möglichkeiten.

Das Problem mit den gepachteten Garagen besteht weiterhin, eine Klärung mit dem Rechtsanwalt des Amtes Löcknitz-Penkun, ob die alten Verträge geändert werden können in Bezug auf Abriss nach Aufgabe, erfolgte bisher nicht. Dies muss dringend geklärt werden.

Herr Stelzer weist darauf hin, dass die Kreisstraße am Sonnenberger Pohl von Weiden fast zugewachsen ist. Herr Ehmke wird dem Gemeindearbeiter Bescheid sagen.

Die Baugrundstücke in Neu-Grambow entlang der LPG-Straße sind bis auf eines nicht bebaut und verwildert, so Herr Völker. Herr Ehmke erwidert, dass die Gemeinde diesbezüglich keine Handlungsmöglichkeiten hat. Herr Stahl erklärt, dass es ein Baugebot im Geltungsbereich eines B-Planes gibt, das die Eigentümer per Bescheid zur Bebauung verpflichtet, dies aber schwer durchzusetzen ist.

Frau Tina Luedtke
Schriftführung

Vorsitz